

# Taktisches Geplänkel nutzte Zinserling

Kraftsportler vom Gothaer Bierfassheberverein holte zum zweiten Male den Titel als bester Thüringer Steinheber

VON THEO SCHWABE

**Gräfenroda.** Nach 2001 erkämpfte Tobias Zinserling vom Gothaer Fassheber-Verein mit einer Last von 381 Kilogramm zum zweiten Mal den Titel als bester Thüringer Steinheber vor dem Sonneberger Thomas Kühne (361 kg).

Nachdem im vergangenen Jahr die Thüringer Meisterschaften im Steinheben aus organisatorischen Gründen abgesetzt werden mussten, standen am Samstag im Festzelt am Deutschen Hof in Gräfenroda die XXI. Titelkämpfe auf dem Programm. 14 muskelbepackte Athleten wetteiferten vor über 200 begeisterten Zuschauern um den Titel bester Thüringer Steinheber. Auffallend war, dass diesmal viele Neulinge den schweren Gang auf die Hebebühne wagten, unter deren In-

nenleben sich ein Betonklotz mit einem Grundgewicht von 201 Kilogramm verbarg. Darunter auch Athleten aus der Gewichtheberhochburg Crawinkel mit Ron Nicol, Hagen Krauledac. Doch weder Nicol mit 201 kg noch Krauledac mit 221 kg konnten in die Entscheidung eingreifen.

## Dreikampf um den Erfolg

Nachdem für das Gros bei 251 kg Endstation war, entbrannte zwischen Tobias Zinserling (Gotha), Philipp Greßler (Gräfenroda), Thomas Kühne (Sonneberg) und Florian Bittorf (Meiningen) eine spannender Kampf. Bei 301 kg musste auch Florian Bittorf das Handtuch werfen. Mit dem 34-jährigen

Zinserling und dem 35-jährigen Thomas Kühne trafen zwei altbekannte Rivalen aufeinander. Zinserling, der den Titel 2001 mit 391 kg gewinnen konnte und Kühne, der 2008 mit 371 kg erfolgreich war, setzten ab 331 kg auf taktisches Geplänkel, um sich durch Auslassen von Versuchen Vorteile zu verschaffen. Nachdem der Gothaer die 361 kg als auch die 381 kg problemlos meisterte, wagte sich der Sonneberger erst wieder bei 401 kg auf die Bühne. Beide Versuche misslangen und damit war Zinserling auch beim Auflegen der neuen Rekordlast von 421 kg der Titel nicht mehr streitig zu machen. „Gerne hätte ich noch den Meisterschaftsrekord von Hajo Balke aus dem Jahr 2006 mit 416 kg gebrochen“, sagte Zinserling, der auch zu den erfolgreichen Kraftdreikämpfern zählt.



Voller Stolz präsentiert Tobias Zinserling seinen Siebertrophäe im Steinheben. Foto: privat

**TA 08. August 2012**